

Web Cam-Strandbilder sollen schon nächstes Jahr auch Laufen lernen

# Schon fast 90 000 zappelten seit April im „Fischer-Netz“



Umgeschaltet: Zeigte „die 1. Web Cam am Schönberger Strand“ bisher nur Strand und Vorplatz, ist ein zweites Kameraauge auf die Seebrücke gerichtet. Bilder, die im nächsten Jahr auch Laufen lernen sollen.

Fotos Pflugradt

Schönberger Strand - „Hallo, wir kennen Sie schon“. Diese und ähnliche Worte hat Hans Werner Kruse in diesem Sommer oft gehört. Von

Leuten, denen er nie zuvor im Leben begegnet ist und die vielleicht sogar zum erstenmal überhaupt an der Ostsee waren.

Von Menschen nämlich, die gern im Internet surfen. Irgendwann und irgendwie sind sie dabei einmal im „Fischer-Netz“ hängen geblieben. Haben die von „der ersten Web Cam am Schönberger Strand“ übertragenen Bilder gesehen und sind vielleicht sogar zu einem Ostsee-Trip animiert worden.

Auf fast 90 000 ist die Zahl der Besucher seit April dieses Jahres angewachsen, beweist das unbestechliche Zählwerk des Computers. Während die Kamera über den Fischerhütten ein stündlich wechselndes Bild vom Treiben auf dem Vorplatz und am Strand überträgt, gibt es seit vorigem Monat eine zweite Web Cam am Sendemasten.

Ausgerichtet auf die nahe Seebrücke und den Fußweg auf der Deichkronen - heran geholt mit einem 150 mm Teleobjektiv. Hier wechseln die aktuellen Bilder zwischen 6 und 21 Uhr zu jeder halben Stunde. Mit dieser - nicht gerade billigen Einrichtung - ist Hans Werner Kruse im Internet so bekannt geworden wie der sprichwörtliche bunte Hund.

Selbst das ZDF ist auf die Adresse [www.fischer.kruse.de](http://www.fischer.kruse.de) aufmerksam



Kleine Kameras ganz groß ist eine zweite Web Cam am Mast gerichtet.

geworden und hat sich ein Foto einholen lassen. Bilder die er als Illustration für seinen Weblog nutzen zu dürfen (Frühstücksfernsehen) bekommt der pflichtbewusste Webmaster über ein Türchen via Internet. In der Regel ist es eine Folgefolgeweise von einem wunderbaren Sonnenuntergang, das es sich heruntergeladen. Am Abend zurück gemeldet. Auch Bestellwünsche die schon einmal in Erfüllung sind worden waren.

Zukunftspläne hat Hans Werner Kruse selbstverständlich. In diesem Jahr soll neue Technik bereit sein für Live-Events. In den nächsten Jahren Laufende Bilder von Ereignissen wie etwa dem 1. Mai. Dann kann der Netzer unter Umständen werden. „High-Noon“ mit Garde der Uhr nachts auf dem Deich.

Oder die laufende Kamera. Anlegen der „Hökchen“ hat Tante Wanda aus Malsow Gelegenheit, von der Sendung dem Onkel Alois in der Pension die Urlaubsfotos zu wickeln, und spart dabei die Ansichtskarte.

HANFRIED PFLUGRADT



Strandsender: Während nebenan Fischbrötchen und gegenüber leckerer Bratfisch verkauft werden, dient das kleine Büro in der Fischerhütte Hans Werner Kruse quasi als Sendestation.